



SOZIAL ENGAGIEREN
VERANTWORTLICH INVESTIEREN

PRESSEMITTEILUNG

INP investiert weitere 175 Mio. EUR in Sozialimmobilien

- **„INP Deutsche Pflege Invest III“ mit initialer Erstinvestition**
- **ESG-konforme Anlagestrategie für den weiteren Portfolioaufbau**

Hamburg, 22. April 2021 – Die INP-Gruppe, auf Sozialimmobilien spezialisierter Fondsinitiator und Asset Manager, hat in den vergangenen rund sechs Monaten ihr Immobilienportfolio deutlich erweitert: Insgesamt wurden acht Immobilien – Pflegeeinrichtungen und Seniorenwohnanlagen, zum Teil mit ergänzenden Gewerbeeinheiten – mit einem Investitionsvolumen von rund 175 Mio. EUR erworben. Die Immobilien sind Fondsobjekte der drei offenen Spezial-AIFs der INP-Gruppe, die sich an institutionelle Investoren richten.

Mit dem **„Seniorenzentrum MENetatis Rüdesheim“** hat die INP-Gruppe die erste Fondsimmoblie für den offenen Spezial-AIF **„INP Deutsche Pflege Invest III“**, der seit Beginn dieses Jahres professionellen und semiprofessionellen Anlegern zur Zeichnung zur Verfügung steht, erworben. Die sich in Rüdesheim am Rhein (Hessen) derzeit im Bau befindliche Pflegewohnanlage bietet 101 vollstationäre Pflegeplätze in Einzelzimmern, 16 Tagespflegeplätze und 34 Apartments für Betreutes Wohnen. Betreiber für die Bereiche vollstationäre Pflege und Tagespflege ist die MENetatis GmbH aus Bergheim.

Der **„INP Deutsche Pflege Invest III“** investiert in Immobilien der Assetklasse Sozialimmobilie an ausschließlich deutschen Standorten. Bei der Objekt- bzw. Betreiberauswahl werden ökologische, soziale und Governance-Merkmale berücksichtigt; im Fokus steht dabei ein Energieeffizienzstandard des Gesamtportfolios, der zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens beiträgt. Der Fonds ist als ESG-Strategiefonds gemäß Art. 8 Offenlegungsverordnung eingestuft. Das geplante Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 500 Mio. EUR bei einem Ziel-Eigenkapitalanteil von ca. 290 Mio. EUR. Zeichnungen über insgesamt rd. 50 Mio. EUR sind bereits vorgenommen worden. Es besteht eine gesicherte Projektpipeline mit potenziellen Ankaufsobjekten, sodass weitere Investitionen kurzfristig folgen werden.

Für den Vorgängerfonds **„INP Deutsche Pflege Invest II“** wurden zwischen November 2020 und März 2021 sechs weitere Immobilien erworben, wodurch das Fondsportfolio – jeweils nach Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten – auf insgesamt 24 Immobilien anwächst:



SOZIAL ENGAGIEREN
VERANTWORTLICH INVESTIEREN

Der „**Wohnpark Witthöftsfelde**“ im niedersächsischen Salzhausen befindet sich derzeit im Bau und soll im ersten Quartal 2022 fertiggestellt werden. Die Pflegewohnanlage wird 62 Apartments für Betreutes Wohnen und 36 Tagespflegeplätze bieten. Betreiber sind die Seniorenwohnpark Nordheide GmbH & Co. KG aus Appel sowie die Seniorenzentrum Garstedt Haus am Berg GmbH aus Garstedt.

Das im Jahr 2009 erbaute „**Seniorendomizil Haus Elisabeth**“ in Geretsried (Oberbayern) verfügt über 135 vollstationäre Pflegeplätze, unterteilt in 103 Einzel- und 16 Doppelzimmer, sowie eine Tagespflege. Betreiber ist die compassio GmbH & Co. KG aus Ulm.

Bei dem „**Pflegezentrum Feverquartier**“ in der Stadt Gevelsberg (Nordrhein-Westfalen) handelt es sich um einen weiteren Neubau, dessen Fertigstellung im zweiten Quartal 2022 vorgesehen ist. Das Pflegewohnzentrum wird über 80 stationäre Pflegeplätze in Einzelzimmern, 52 Apartments für Betreutes Wohnen und 20 Tagespflegeplätze verfügen. Die DOREA GmbH mit Sitz in Berlin wird Betreiber der Einrichtung.

In der Stadt Ilmenau in Thüringen befindet sich der „**Seniorenwohnpark Himmelblau**“. Die vollstationäre Pflegeeinrichtung aus dem Baujahr 2007 hat eine Kapazität von 80 vollständig in Einzelzimmern angebotenen Pflegeplätzen. Die ortsansässige Betreibergesellschaft Seniorenwohnpark Himmelblau gGmbH gehört zur Unternehmensgruppe Seniorenwohnpark Dorotheental AG mit Sitz in Arnstadt.

Weiterer Neuzugang ist das „**advita Haus Panoramablick**“ in Weimar (Thüringen). Die Pflegewohnanlage mit Gewerbeeinheiten wird Mitte 2021 fertiggestellt. Neben den 80 Apartments für Betreutes Wohnen, 24 Tagespflegeplätze sowie 23 Plätze für Demenzerkrankte beinhaltet der Gebäudekomplex mehrere Gewerbeeinheiten (ALDI-Markt, dm Drogeriemarkt, KiK Textilien Discounter, eine Pflege-Beratungsstelle und eine Physiotherapiepraxis). Mieter für die Bereiche des Betreuten Wohnens, der Tagespflege und der Demenzpflege ist die Zusammen Zuhause GmbH, eine Tochtergesellschaft der Betreibergruppe advita Holding GmbH aus Berlin.

Mit der **Pflegewohnanlage „Im Bachgange**“ in Niederdorfelden (Hessen) konnte die Fondsimmoblie Nr. 24 für den „INP Deutsche Pflege Invest II“ erworben werden. Der Neubau, eine Pflegewohnanlage mit Arztpraxis und einer Kindertagesstätte, soll im dritten Quartal 2022 fertiggestellt werden mit einer Kapazität von 85 stationären Pflegeplätzen, 41 Apartments für Betreutes Wohnen, elf Tagespflegeplätzen sowie zwölf Kitaplätzen. Betreiber wird die Lilien Pflegegesellschaft mbH aus Wiesbaden.

Nach den jüngsten Neuerwerbungen nähert sich der „INP Deutsche Pflege Invest II“ der Vollinvestition. Aktuell beträgt das Gesamtinvestitionsvolumen mehr als 364 Mio. EUR.



SOZIAL ENGAGIEREN
VERANTWORTLICH INVESTIEREN

Vollinvestiert hingegen ist der erste offene Spezial-AIF der INP-Gruppe, der „**INP Deutsche Pflege Invest**“. Der „**Senioren-Wohnpark Lessingplatz**“, eine vollstationäre Pflegeeinrichtung aus dem Baujahr 2008 mit 79 Pflegeplätzen in 63 Einzel- und acht Doppelzimmern, komplettiert das nunmehr aus 19 Immobilien bestehende Fondsportfolio. Betreiber ist die EMVIA Living GmbH aus Hamburg.

Über die INP-Gruppe

Die INP-Gruppe ist ein unabhängiger Unternehmensverbund und seit der Gründung im Jahr 2005 als Produkthanbieter und Asset Manager sowie seit 2013 mit der eigenen Kapitalverwaltungsgesellschaft INP Invest GmbH im Bereich der Sozialimmobilien tätig. Von der INP-Gruppe wurden bislang 26 Publikumsfonds und drei offene Spezial-AIF initiiert. Das Immobilienportfolio umfasst insgesamt 83 Sozialimmobilien, davon 77 Pflegeimmobilien und sechs Kindertagesstätten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 841 Mio. EUR, das unter Berücksichtigung von kaufvertraglich bereits angebotenen neun weiteren Objekten bei über 1 Mrd. EUR liegt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.inp-gruppe.de

Presseanfragen

INP Holding AG
Reeperbahn 1
20359 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 / 441 400 90
Fax: +49 (0)40 / 441 400 9200
E-Mail: presse@inp-gruppe.de